

Technisches Merkblatt

StoDeco Plan

Fassadenplatte aus Verolith



Charakteristik

Anwendung

- aussen und innen
- zur individuellen Gestaltung von Fassaden
- auf massiven Untergründen, Wärmedämm-Verbundsystemen oder vorgehängten hinterlüfteten Fassaden
- für den Zuschnitt von Passstücken
- auf alle tragfähigen, klebegeeigneten Untergründe

Eigenschaften

- Gestaltungselement auf Basis eines mineralischen Granulats aus silikatischen Microhohlkugeln
- farbliche Gestaltung durch entsprechenden Anstrich
- Brandverhalten (Klasse) nach EN 13501-1: A2-s1, d0
- geringes Gewicht
- ökologisch unbedenklich
- einfache und schnelle Montage
- sehr gute Verarbeitungseigenschaften

Format

- 2420 x 1210 mm in den Stärken: 15, 20, 25, 30, 35 und 40 mm
- 2440 x 1080 mm in den Stärken: 50, 60, 70, 80, 90 und 100 mm

Besonderheiten/Hinweise

- pro Element: maximal 0,96 m², maximal 35 kg
- Klebeversuche vorab erforderlich
- mögliche Formate analog der Übersicht für die StoDeco Panel Fassadenelemente des Standardsortiments
- Brandverhalten, gemäss EN 13501-1.
- Brandverhalten auf Wärmedämm-Verbundsystem, nach EN 13501-1.
- Blauer-Engel-zertifiziert im Rahmen eines Wärmedämmsystems
- Anwendung auf StoTherm PIR auf Anfrage
- StoDeco Profile müssen nach maximal 4 Wochen aller Klebe und Anschlussarbeiten bei vollem Witterungsschutz beschichtet werden

Technisches Merkblatt

StoDeco Plan

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0	
Wärmeleitfähigkeit	EN 4108	0,16 W/(m*K)	
Temperaturbeständigkeit		100 °C	
Rohdichte		550 kg/m³	
Druckfestigkeit	EN 196-1	8,3 N/mm²	
E-Modul	EN 1048	1,8 N/mm²	
Thermische Längenänderung	TIAP-650	0,000011 1/K	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber und trocken sein.
Vorbereitungen	Lose Anstrich- oder Putzreste entfernen. Saugende Untergründe entsprechend grundieren. Ausbruchstellen im Untergrund vor dem Anbringen der Profileile glatt- und planspachteln. Neue Grundputze mindestens 14 Tage abbinden lassen. Werden die StoDeco Fassadenelemente auf einen Untergrund mit organisch gebundenen Unterputzen oder Oberputzen aufgebracht, so ist hier eine Grundierung mit StoPrep Contact mit 20 % Zement erforderlich.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C		
Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	2420 x 1210 mm	0,34	St./m²
	2440 x 1080 mm	0,38	St./m²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Technisches Merkblatt

StoDeco Plan

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:

1x Sto-Fond oder StoColor S fein
(ergibt eine raue, sandsteinähnliche Oberflächenstruktur)

1x StoColor Dryonic®, StoColor Maxicryl oder StoColor Fungacryl
(ergibt eine glatte Oberflächenstruktur)

Zwischenbeschichtung:

1x StoColor Dryonic®, StoColor Maxicryl oder StoColor Fungacryl

Schlussbeschichtung:

1x StoColor Dryonic®, StoColor Maxicryl oder StoColor Fungacryl

Die zu beschichtenden Kanten sind mit einem Reststück oder Schleifklotz bauseitig abzurunden.

Beschichtungsaufbau bei Anwendung der StoDeco Fassadenelemente im erdberührten Bereich bzw. Spritzwasserbereich:

1. Grundbeschichtung mit Sto-Fond
 2. Vollständiges Schlämmen des StoDeco Fassadenelements mit Sto-Flexyl
 3. Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung wie oben beschrieben
-

Technisches Merkblatt

StoDeco Plan

Applikation

Befestigung:

Die Profile auf dem tragfähigen Untergrund (auch vorgehängte, hinterlüftete Fassaden, Wärmedämm-Verbundsysteme) mit StoDeco Coll befestigen. Die Platten im Verband von unten nach oben planeben anbringen. Eine zusätzliche mechanische Befestigung kann erforderlich sein.

Im 1. Schritt wird der angerührte StoDeco Coll mit einer Zahntraufel (10 x 10 mm) vollflächig und senkrecht auf das StoDeco Fassadenelement aufgetragen. Beim Aufbringen des Klebers auf der Elementrückseite ist seitlich am Rand umlaufend eine Wulst auszubilden. Die Wulst ca. 5 mm dicker aufbringen als den aufgekämmten Kleber.

Im 2. Schritt StoDeco Coll ebenfalls vollflächig und horizontal (Floating-Buttering-Verfahren) mit der Zahntraufel auf den ebenen Untergrund auftragen. Eventuell die Zahnung wegen Unebenheiten im Untergrund anpassen.

Anschliessend die StoDeco Fassadenelemente mit leichtem Druck und durch Verschieben (einschwimmen) in die gewünschte Position bringen. Dabei muss im Fugen- und Stossbereich Kleber austreten. Die Fugen müssen allseitig geschlossen und die Profilrückseite vollflächig verklebt sein. (Die benötigte Menge StoDeco Coll ist dem Untergrund anzupassen).

Die StoDeco Fassadenelemente müssen nass in nass geklebt werden.

Zur Erhöhung der Ergebnissicherheit sind vorab Baustellenklebversuche durchzuführen. Hierbei sind die StoDeco Fassadenelemente nach Prüfung des Untergrunds, hinsichtlich Tragfähigkeit und Ebenheit, nach Standardverarbeitungsvorgabe im Floating-Buttering-Verfahren nass in nass einzuschwimmen.

Es ist darauf zu achten, dass bei Fensterbankelementen die Profilunterseite nicht verschlossen wird, um eine Drainage zu ermöglichen.

Auf eine staub- und schmutzfreie Oberfläche ist zu achten, ggf. sind die Profile/Elemente gegen abrutschen zu sichern. Zusätzliche Befestigung mit StoDeco Schraubdübel für StoDeco Fassadenelemente (≥ 5 kg/St. und 50 mm Ausladung) nach Vorgabe.

Pro Profilstück oder nach Vorgabe jeweils 2 Dübel, ca. 20 cm vom Profilende entfernt, anbringen. Hierbei zusätzlich zur Dübelbohrung eine 20 mm tiefe Versenkung erstellen. In diese Vertiefung, auf den Dübelkopf die StoDeco Schaumstoffkappe einsetzen.

Bei Verwendung des StoDeco Schraubdübel LZ 14 sind aufgrund des erforderlichen grösseren Durchmessers der Dübelvertiefung drei Schaumstoffkappen einzubringen, um den Dübel abzudecken. Danach die Öffnung mit einem StoDeco Rondell, eingeklebt mit StoDeco Coll, verschliessen.

Die eingebauten Fassadenprofile bieten grundsätzlich keine Tragfähigkeit für

Technisches Merkblatt

StoDeco Plan

Personen.

Zuschnitt:

Die StoDeco Fassadenelemente mit einer Gehrungslade und geeigneter Säge (Kappsäge, Handkreissäge, Stichsäge - hartmetallbestückt) zuschneiden. Ein winkeltgenaues Zuschneiden ist erforderlich. Anschliessend die Schnittstellen entstauben. Die StoDeco Fassadenelemente müssen beim Zuschneiden eben aufliegen.

Fugenausbildung:

StoDeco Fassadenelemente an den Stössen anfasen (mind. 2 mm x 45°). Auf beide Schnittkanten vollflächig StoDeco Coll auftragen. Bei Bedarf die Schnittkanten vorab mit StoPrim Micro grundieren (Überarbeitungszeit beachten!). StoDeco Fassadenelemente stumpf stossen. Es entsteht eine ca. 3 mm dicke Klebenahrt. Beim Aneinanderschieben der StoDeco Fassadenelemente drückt sich der Kleber heraus. StoDeco Coll antrocknen lassen und abstossen. Nicht zuviel Wasser verwenden, um die Stossfuge zu bearbeiten.

Anschlussfugen zum Untergrund im Horizontalbereich mit einer Hohlkehle ausbilden.

Anschlussfugen an Fremdbauteile wie z. B. Fenster, Laibungen und Anschluss mit Fensterrahmenprofil auf das Fensterbankprofil mit Sto-Hinterfüllprofil und StoSeal F 505 sind elastisch auszuführen, Gemäss SIA 274

Abspachtelung nur von gestossenen Fensterbankplatten mit StoArmat Classic plus M und Sto-Glasfasergewebe.

Bei der Verarbeitung von flächig verlegten StoDeco Fassadenelementen: Bauseitiges Anfasen der zu stossenden Elemente mit Reststück oder Schleifklotz. Es soll bewusst eine sichtbare Vertiefung im Stoss erstellt werden.

Eine ingenieurmässige Fugenplanung ist erforderlich.

Gebäudedehnfugen und Feldbegrenzungsfugen:

Gebäudedehnfugen sind in das StoDeco-System zu übernehmen.

Flächig verlegte StoDeco Fassadenelemente sind nach 6 x 6 m durch eine Feldbegrenzungsfuge zu trennen. Im Strang verlegte Profile sind nach 10 m durch eine Feldbegrenzungsfuge zu trennen. Bei einer Feldbegrenzungsfuge sind die Profilstösse dauerelastisch zu verfugen. Der darunter liegende Dämmstoff und der gewebearmierte Unterputz sind einzuschneiden. Die Übernahme der Gebäudedehnfugen in das StoDeco-System erfolgt analog. Wird die Stossausbildung bei allen Profilstössen dauerelastisch ausgeführt, so kann bei Feldbegrenzungsfugen auf die Durchtrennung von Unterputz und Gewebe verzichtet werden.

Konstruktive dauerelastische Fugen:

Technisches Merkblatt

StoDeco Plan

- Profilstösse im Bereich von Ecken der Gebäudeöffnungen (z. B. Gehrungen bei Rahmenprofilen)
- Profilstösse zwischen unterschiedlichen Profilarten (z. B. zwischen Fensterbank- und Gesimsprofil oder Fensterbank- und Rahmenprofil)
- Innenecken von Gesimsprofilen
- Flächig verlegte StoDeco Fassadenelemente an Gebäudeaussenecken

Ausbildung dauerelastischer Profilstösse:

Variante 1: Dauerelastische Fugenausbildung, gemäss Sto-Konstruktionsdetail GEN-DP-0201.

Variante 2: Offene Fugenausbildung, gemäss Sto-Konstruktionsdetail GEN-DP-0205.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Technisches Merkblatt

StoDeco Plan

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Blechabdeckungen schützen die StoDeco Fassadenelemente vor Witterungseinflüssen und Verschmutzungen. Dies verlängert die Renovationszyklen.

Bei Ausladungen > 150 mm (bei Fensterbänken > 300 mm) muss eine entsprechende, dichte Blechabdeckung (z. B. aus Aluminium oder Zink) auf den Profilen angebracht werden. Auf eine ausreichende Tropfkantenausbildung ist zu achten.

Bei Blechabdeckungen über Fensterbänken muss eine 2. Dichtebene gemäss SMGV Merkblatt 73 mit StoFlexyl und StoGuard Mesh (siehe Verarbeitungsrichtlinie StoTherm-Systeme) aufgebracht werden. Ansonsten ist es ausreichend, die 3-fache Beschichtung der Profile auch im Bereich der Blechabdeckung auszuführen.

Die Montage muss unter Beachtung der geltenden nationalen Vorgaben für Metallarbeiten erfolgen.

Horizontalf Flächen von StoDeco Fassadenelementen sowie ggf. darüber angebrachte Blechabdeckungen sind mit einem ausreichenden Gefälle von mind. 3 - 5° (unter Beachtung der geltenden nationalen Vorgaben) zur Aussenseite hin auszuführen.

Durch physikalische Materialeigenschaften, wie thermische Längenausdehnung, können im Stossbereich feine Haarrisse auftreten.

Eine zweite Dichtebene gemäss SMGV Merkblatt 73 unter Fensterbankelementen ist bei Holzbauobjekten und bei Objekten mit den folgenden Dämmstoffen grundsätzlich erforderlich: Steinwolle, Phenolharz, Polyurethan, Mineralschaum und Holzweichfaser.

Durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung, An- und Ablagerungen (wie z. B. Schmutz, Algen, Moos, Laub,...) kann es an der Oberfläche von Beschichtungen im Laufe der Zeit zu Farbveränderungen oder Verfärbungen kommen. Hierbei handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der durch die Klimabedingungen an sich und die Exposition unterschiedlich beeinflusst wird, der keinen Mangel darstellt.

Konstruktive Fugen (z. B. Gebäudedehnfugen) sind zu übernehmen.

Beachtung der Bauphysik bei grossflächiger Anwendung.

StoDeco Fassadenelemente nicht unter Geländeoberkante einsetzen.

Liefern

Verpackung

Karton

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern. Ware ist stossempfindlich, nicht belasten.

Technisches Merkblatt

StoDeco Plan

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenelement

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoDeco Plan

	100 cm	250 cm	400 cm
Stichmaß allgemein	3 mm	4 mm	6 mm
Stichmaß große Formate*	2 mm	3 mm	5 mm

*Seitenlänge > 50cm

Anforderung an die Untergrundeinheit

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch